

Liebe Freunde und Unterstützer,

fast ein halbes Jahr ist es nun schon her, dass Ihr das letzte Mal

Neuigkeiten von unserem Sozialwerk gehört habt.



In meinem Rundbrief vom Dezember 2020 hatte ich darüber geschrieben, dass wir die Arbeitszeit unseres Mitarbeiters Marcel Gierczak dank vieler Spenden schon von drei auf neun Stunden erhöhen konnten. Er kümmert sich momentan um die allgemein anfallende Arbeit im Sozialwerk, aber auch um mögliche Förderungen und weitere Projekte wie z. B. den Ausbau des Gebäudes.

Hier planen wir zurzeit einen Zwischenschritt auf dem Weg zu einem Dachausbau. Wir möchten die Aufteilung im Gebäude gerne etwas sinnvoller gestalten und dazu unsere bestehenden Räumlichkeiten verlagern. Unsere Kleiderstube, die sich auch weiterhin eines guten Zulaufs erfreut, und unser Begegnungscafé, das momentan leider geschlossen ist, sollen in den Keller verlagert werden. So können wir dafür einen barrierefreien und von der Straße her zugänglichen Eingang schaffen und auch das Büro unseres Sozialwerks dorthin verlegen. Momentan müssen Besucher erst ganz bewusst einmal um das komplette Gebäude herumlaufen, um hineinzukommen.

Durch dieses Verlagern der Räumlichkeiten werden im 1. Obergeschoss Räume frei, die wir schon mal leichter und schneller in Wohnungen umgestalten können als das mit unserem Dach möglich ist. Marcel ist gerade dabei, Fördermöglichkeiten für dieses Projekt zu prüfen und erste Handwerksfirmen waren schon vor Ort, um uns Angebote für einen Umbau zu erstellen.

Mit Marcel Gierczak konnten wir jemanden gewinnen, der wirklich ein Herz für unser Sozialwerk hat. Sein Engagement geht soweit, dass er dafür sogar seinen Hauptjob aufgegeben hat, um für die Arbeit hier noch mehr freigesetzt zu sein. Ein großer Schritt für einen Ehemann und Vater von sechs Kindern ☺.

Ja, wie Ihr mitbekommt, bleiben wir nicht stehen, sondern suchen nach Möglichkeiten, wie wir Menschen weiter in ihrem Alltag helfen können.

Wir vertrauen dabei darauf, dass Gott uns Weisheit gibt, richtig zu handeln und dass Er Türen öffnet, damit wir weiter vorwärts gehen können!

Ein großes Danke an alle, die uns darin unterstützen!

Liebe Grüße aus Seesen,

Katja Kreß, Mai 2021



In diesem Stockwerk befinden sich Kleiderstube und Begegnungscafé

Hier sollen die neuen Räumlichkeiten entstehen. Der Vorgarten weicht dann

einem barrierefreien und von der Straße her besseren Zugang. Das Sozialwerk befindet sich dann komplett auf einer Ebene.